

## Bis wann und bei wem kann die Bewerbung eingereicht werden?

Bewerbungen sind bis zum

**15. November 2010**

einzureichen an:



## Integrationsbeauftragte der Landesregierung Sachsen-Anhalt

Stichwort: Integrationspreis 2010  
Ministerium für Gesundheit und Soziales  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

telefonische Rückfragen an:

**0391/567-4683**

Mailanfragen an:

**integrationsbeauftragte@  
ms.sachsen-anhalt.de**



### Impressum

Herausgeber:  
Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg  
Telefon: 0391/567-4608  
Fax: 0391/567-4622  
E-Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de  
buergernah@ms.sachsen-anhalt.de  
Internet: www.ms.sachsen-anhalt.de  
Druck: Druckerei Mahnert GmbH  
Aschersleben

## Der Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt



## Integration braucht Engagement



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Gesundheit und Soziales

# Integriert in Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt leben Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Zugewanderte leisten einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes und zur Stärkung unserer Infrastruktur, z.B. im Gesundheitswesen. Zuwanderung bereichert unser Land auch kulturell und sprachlich. Durch Zugewanderte erfahren wir mehr über das Leben in anderen Teilen der Welt und genießen kulturelle und kulinarische Vielfalt.

Das Zusammenleben kann aber auch schwierig sein, wenn wir wenig voneinander wissen und uns missverstehen, wenn Vorurteile und Ängste uns den Weg zueinander verstellen, wenn Sprache keine Brücke, sondern eine Barriere bildet.

Deshalb brauchen wir Integration. Gelungene Integration bedeutet gleichberechtigte Teilhabe in wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Hinsicht. Integration fordert Zugewanderte ebenso wie Einheimische. Integration braucht Engagement, Offenheit und Rücksichtnahme. Integration ist einfach und schwer zugleich.

An Integration wirken viele mit: Migrantinnen und Migranten, Vereine und Verbände, Behörden und Ämter, Kitas, Schulen, Hochschulen, Bildungsträger, Unternehmen, Gewerkschaften, Kirchen, Initiativen, Politik, Medien und engagierte Einzelne. Um Engagement für eine gelungene Integration in Sachsen-Anhalt zu würdigen, sichtbar zu machen und zu stärken, hat die Landesregierung von Sachsen-Anhalt beschlossen, einen Integrationspreis des Landes auszuloben. Dieser Preis soll bürgerschaftliches Engagement, gute Ideen und erfolgreiche Praxis in der Integrationsarbeit würdigen, Ansporn für weitere Aktivitäten sein und positive Beispiele ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

Bewerben Sie sich für den Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt oder schlagen Sie überzeugendes Engagement anderer vor.



Susi Möbbeck - Integrationsbeauftragte

# Der Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt

## Was kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden kann jede Art von Engagement für eine verbesserte Integration von Zugewanderten und für das interkulturelle Zusammenleben.

Die Bewerbung sollte eine aussagefähige Beschreibung von Idee, Zielen und Umsetzung des Vorhabens enthalten. Fotos, Videos u.a. Medien können zur Präsentation eingesetzt werden. Insbesondere ist darzustellen, wie das Engagement integrationsfördernd wirkt und in welcher Weise die aktive Mitwirkung von Einheimischen und Zugewanderten befördert wird. Das Vorhaben sollte im Jahr 2010 umgesetzt worden sein oder noch andauern.

## Wer kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden können Vereine, Initiativen, Unternehmen, Einrichtungen (Kitas, Schulen, Hochschulen u.a.), Kommunen und Einzelpersonen mit und ohne Migrationshintergrund, die einen Beitrag zur Integration von Zugewanderten leisten.

## Wie wird ausgezeichnet?

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Landesintegrationsbeirats Sachsen-Anhalt, ausgewählt.

Der erste Preis wird mit

**2.000 €**

dotiert.

Der zweite Preis mit

**1.500 €**

und der dritte Preis mit

**1.000 €.**

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung im Dezember 2010 in Magdeburg.